

Modul 1

Lektion 1

1 2 begrüßt **3** winkt; tut so, als ob **4** stellt sich vor; lächelt

2a 2 Wenn meine Freunde zusammen ins Kino gehen, bleibe ich zu Hause. **3** Wenn ich meine Nachbarin auf der Straße sehe, verstecke ich mich. **4** Wenn meine Mutter mich zum Essen einlädt, bedanke ich mich nicht. **5** Wenn mein Kollege grüßt, antworte ich nicht. **6** Wenn meine Chefin winkt, tue ich so, als ob ich sie nicht kenne.

3 b Erinnerungen, Gefühle **c** den Weg, Erlebnisse **d** der Jugend, der Vergangenheit, Erlebnissen **e** eine schöne Zeit, Abenteuer **f** die Zukunft, einen Urlaub

4a 2 ich bestätigen **3** geht mir **4** kenne ich **5** genau **6** wie **7** mir nicht **8** zum Beispiel **9** nicht bestätigen **10** Echt **11** eher nicht so **12** bei mir anders **13** wirklich stimmt

5a

	Gegenwart	Vergangenheit
einmal	wenn	als
öfter	wenn	wenn

5b 2 wenn / war **3** als / waren **4** wenn / gehen

Die Verben in den Satzteilen mit *wenn* und *als* (war, waren, essen gehen) stehen am Ende.

6 a Als ich zwölf Jahre alt war, bin ich zum ersten Mal in ein Feriencamp nach Italien gefahren. **b** Wenn das Wetter schön war, haben wir oft Ausflüge gemacht. **c** Als wir einmal eine Stadttour gemacht haben, haben wir auch ein interessantes Museum besichtigt. **d** Wenn es dunkel war, haben wir meistens ein Lagerfeuer gemacht. **e** Wenn ich heute Dokus über Italien anschau, denke ich immer an diese schöne Zeit zurück.

7a 1 →, ↘ **2** →, ↘ **3** ↘ **4** →, →, ↘ **5** →, →, ↘

bei einem Punkt: ↘, bei einem Komma: →, bei Aufzählungen mit Komma oder *und*: →

8 2 voll **3** Direktorin **4** täglich, Biologie **5** Ärger

Lösung: Korridor

9a Aga Geschwister, Geburtstag, Picknick **Lukas** Sommerferien, Campingplatz, Sternenhimmel **Lorena** Klassenfahrt, Berge, Karaoke

Lektion 2

1 2c, 3b, 4a, 5f, 6e, 7h, 8g

2 2 Pinguin **3** Motiv **4** Freundschaft
5 Kulturkreisen **6** Bedeutungen **7** genommen
8 Ey **9** Ähm **10** Puh

3 a Erdgeschoss **b** Toilette **c** Monatsmiete
e Einbauküche **f** Stadtrand **g** Nebenkosten

4a 5, 3, 4, 9, 7, 1, 2, 6, 8

5 2e, 3a, 4b, 5d; b mit **c** zu **d** zwischen **e** vor

6a 1 den Deutschen **2** einer Deutschen / einem Deutschen **3** Der Deutsche **4** Den Deutschen
5 Deutsche **6** Die Deutsche **7** ein ... Deutscher
8 eine Deutsche

6b

der Deutsche ein Deutscher	die / eine Deutsche	die Deutschen Deutsche
den / einen Deutschen	die / eine Deutsche	die Deutschen Deutsche
dem / einem Deutschen	der / einer Deutschen	den Deutschen Deutschen

7 2 Bekannter **3** Verletzte **4** Arbeitslosen
5 Arbeitslosen **6** Jugendlichen **7** Erwachsene
8 Verwandten **9** Bekannten **10** Bekannte
11 Angestellten **12** Selbstständigen

8a Grund: Hauptsatz 1 **Folge:** Hauptsatz 2

Verbinden Grund und Folge: deswegen, daher, darum, deshalb

8b Wir können über alles reden (Folge), weil wir uns sehr gut kennen (Grund). / Ich muss oft auf ihn warten (Folge), weil er nicht so pünktlich ist (Grund). / Seine Wohnung ist unordentlich (Folge), weil er nicht gern aufräumt (Grund).

9a 2 Entscheidung **3** intensive **4** improvisieren **5** mitten

Du kannst schnell entscheiden, deswegen denkst vor einer Entscheidung nicht lange nach. / Du führst gern intensive Gespräche, daher vergisst du oft die Zeit. / Du kannst gut improvisieren, deshalb löst du Probleme schnell. / Du bist immer bereit, darum erledigst du auch mitten in der Nacht neue Aufgaben!

10a 2r, 3f, 4f, 5f

Lektion 3

1 **b** hilfsbereit **c** aufmerksam **d** geduldig
e fleißig **f** umgehen **g** gründlich **h** teamfähig
i kommunikativ **j** zuverlässig

Lösung: Lieblingskollegen

2a **2** stoßen **3** passen **4** verändern **5** kündigen
6 vereinbaren **7** nennen **8** haben **9** nutzen
10 gewinnen

3 **b** er **c** e, **e** **d** en **e** e **f** en **g** e **h** en **i** e **j** en **k** en
l es **m** en, en

4 **2** meisten **3** höher **4** höchsten **5** wärmer
6 wärmsten **7** besser **8** besten

5 **bei ++ und +++:** aus *a, o, u* -> oft *ä, ö, ü*

Nominativ / Akkusativ:

- **Bestimmter Artikel Singular (der, das, die):** -e

- **Plural (immer) und Singular (den):** -en

- **Unbestimmter Artikel (ein/en, ein, eine):**

Letzter Buchstabe bestimmter Artikel =

Adjektivende, z. B. der Rock -> ein kurzer Rock

Dativ: Endung immer -en

6 **2** höchsten **3** besseren **4** Bessere **5** älterer
6 gesündesten **7** jüngsten **8** höheren **9** kürzere
10 längeren **11** meisten **12** wärmere

7 **2** älteste **3** größte **4** längsten **5** bekannteste
6 längste **7** längere

8 **b** 2 -e **3** -er **4** -e **5** -er **6** -e **7** -e **8** -e **9** -e **10** -er
11 -er **12** -er

9 **2** Seitdem **3** rechnen **4** parallel **5** vertraut
6 Zuhörerin **7** Zusammenhänge **8** Neuigkeiten
9 Seit **10** technisch

10a **2** anfangen **3** langweilt **4** interessiert **5** genau
6 überhaupt **7** nichts **8** kenne **9** vergesse **10** total
11 Ding

Wiederholung L1–3

1 2f, 3e, 4b, 5c, 6a, 7i, 8j, 9k, 10h, 11l, 12g

2 **1** hinsetzen **2** schüttelt **3** frisst **4** aufmerksam
5 Glocke **6** rechnet **7** ernst **8** winkt **9** Stempel
10 Decke, nass

Lösung: täglich, umsonst

3 **2** denke **3** Besonders **4** erinnern **5** Jedes Mal
6 überzeugt **7** genau **8** kenne **9** vorstellen
10 Glück **11** vergesse **12** Versteh **13** Zweifel
14 vergessen

5 **A** schrecklicher **B** Unbekannte, unbekannten
C Aufmerksamsten, aufmerkamen **D** Fleißige,
fleißigen

7 **2** wenn **3** wenn **4** als **5** Wenn

Test L1–3

1 **b** hat sich in der Arbeit gut gefühlt **c** hat viel
verdient **d** gut überlegt **e** sie Probleme haben
f als junger Mensch **g** wird neue Dinge lernen

2 **richtig:** b, e, f **falsch:** c, d, g

Fokus Beruf L1–3

1**b** lösungsorientiert, kommunikativ, kreativ,
strukturiert, gut organisiert, kundenorientiert

3**b** lösungsorientiert, teamfähig, geduldig

3**c** 4, 5, 8, 10, 11, 13, 16, 17, 20, 22, 23

Prüfungstraining DTZ L1–3

1a Die Sprachprüfung Deutsch-Test für
Zuwanderer

1**b** 4, 3, 1, 2

1**c** 1c, 2a, 3b, 4c

2

DTZ: 2 große Teile

schriftliche PRÜFUNG	mündliche PRÜFUNG
HÖREN: 4 Teile, 25 Min. ☎ Telefonnachrichten / Durchsagen, 📻 Radio-meldungen, 🗣 Gespräche, Meldungen zu einem Thema	Sprechen: 5 Teile, 16 Min. 🗣 sich vorstellen, 🔍 auf Nachfragen (von Prüfer/in) reagieren, 📄 über Erfahrungen 🗣 sprechen (+ reagieren), 📅 zu zweit etwas planen
Lesen: 5 Teile, 45 Min. 📖 Inhaltsverzeichnisse, Anzeigen, 📰 Zeitungsartikel, E-Mails / Briefe, Infobroschüren	
Schreiben: 1 Aufgabe, 30 Min. ✍ Brief oder E-Mail schreiben	

Sprechen 1 A und B

1a 4, 1, 6, 2, 3, 4, 1, 5, 4, 5, 6, 2, 5

1**b** mögliche Lösung: **Name:** Ich heiße Mariana Nowak. **Geburtsort:** Ich bin in Warschau geboren. Das liegt in Polen. **Wohnort:** Im Moment wohne ich in Bonn in der Müllerstraße. Ich habe dort ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft. Es ist ein bisschen klein, aber meine Mitbewohnerin ist echt nett und wir kochen oft zusammen.

Arbeit / Beruf: Gerade habe ich keine Arbeit, aber ich suche eine Stelle als Architektin.

Familie: Ich bin ledig und habe keine Kinder. Meine Eltern leben in Polen. Ich sehe sie leider nur selten. **Sprachen:** Meine Muttersprache ist Polnisch. Außerdem spreche ich Englisch und natürlich Deutsch.

Modul 2

Lektion 4

1a 2 trotzdem 3 deshalb 4 deshalb 5 trotzdem
6 deshalb

1b mögliche Lösung: Ich möchte weniger Fleisch essen, trotzdem esse ich jeden Tag Würstchen. / deshalb esse ich montags vegetarisch. / Ich sollte mehr schlafen, trotzdem gehe ich nachts in Clubs. / deshalb gehe ich früher ins Bett. / Ich möchte mehr Energie sparen, trotzdem dusche ich täglich stundenlang heiß. / deshalb schalte ich das Licht, wenn möglich, aus. / Ich möchte auf Zucker verzichten, trotzdem esse ich ständig Kuchen. / deshalb reduziere ich süße Speisen.

2a 2d, 3a, 4b

2b Aktion: c, 2, a, 4 **Ziel:** 1, d, 3, b

2c Unterstrichene Verben: fahren müssen, verbrauchen, brennen. Sie stehen am Ende.

3 mögliche Lösung: Ich verwende wenig Plastik, damit ich die Umwelt schütze. Damit ich die Umwelt schütze, verwende ich wenig Plastik. / Ich lerne viel, damit ich die Prüfung bestehe. Damit ich die Prüfung bestehe, lerne ich viel.

4 2 Ändern **3** anstrengen **4** blinde **5** tatsächlich
6 Durchschnitt

5a vor, Infinitiv; zwischen; zwischen; nach

5b um ... zu immer gleich **damit** auch mal unterschiedlich **1** damit **2** um ... zu

6 Unsere Angestellten haben elektrische Schreibtische, um bei der Arbeit öfter mal aufzustehen und ihren Rücken zu entspannen. Man kann täglich das Fitnessstudio im Keller nutzen, um auch in der Mittagspause kurz trainieren zu können. Die Angestellten bekommen Sportuhren, um ihre Erfolge zu dokumentieren. Selbstverständlich bekommen alle auch kostenlos Obst, um sich gesund zu ernähren.

7



8 1 Schloss **3** E-Bike **4** Ladegerät **5** Teilnehmer
6 Panne **7** Ziel **8** Lastenrad

9a 2 57 3 2 4 23

9b 1, 3, 4, 2

10a stimmhaft: Bürger, weiß, Gehirn, superlangsam, Dinge, gewöhnt **stimmlos:** tatsächlich, vierzig, Prozent, klimafreundlich, Forschung, trotz

11a 1 g **2** a, e **3** f, h **4** b, d

11b Plastikmüll: b, c, e, h **Leben ohne Auto:** a, d, f, g

Lektion 5

1a 2 Fortbildungen **3** nachhaltige
4 Landwirtschaft **5** Ankunft **6** Alternatives
7 Unterkunft **8** besetzt **9** Fahrplan

1b 2 Würdet **3** sollte **4** würde **5** solltest
6 müsstest **7** könntest

2 2 tage **3** ferien **4** führungen **5** küche **6** herd
7 tiere **8** raum **9** platz **10** musik

3a 2 wäre das nichts **3** geht gar nicht **4** finde das super **5** mir gut vorstellen **6** mir gar nicht vorstellen

3b ☺: 4, 5 ☹: 2, 3, 6

3c mögliche Lösung: Ich fasse mal zusammen: Sayed schlägt vor, dass wir im Teutoburger Wald wandern gehen und riesige Steintürme anschauen. Lara findet die Idee sehr gut, da wir dann nicht so weit fahren müssen. Aber Silvia und Lias finden den Vorschlag nicht so gut. Silvia findet Wandern langweilig und anstrengend. Lias würde lieber einen gemütlichen Urlaub mit uns verbringen und schlägt daher vor, dass wir uns zum Übernachten ein Baumhaus mieten. Als Kompromisse schlage ich vor, dass wir in den Teutoburger Wald fahren, aber nicht die ganze Zeit wandern. Wir können auch ein Picknick machen oder uns einfach am See ausruhen. Die Idee mit den Baumhäusern finde ich auf jeden Fall super!

4 2 finanzielle **3** Rücksicht
4 Diskussionen **5** Missverständnisse
6 Babysitter

5 3, 4, 6, 2, 1, 5

6 2 das Krokodil **3** der Hase **4** der Goldfisch **5** die Fliege

7 2 Schwein 3 Schildkröte 4 Affe

9a B 2 würde ich C 2 könnte ich D 2 wären wir

9b Wenn der Hauptsatz hinter dem Nebensatz steht, steht das Verb im Hauptsatz am Anfang, d.h. vor der Person / Sache.

10 b müsste ich keine Miete zahlen. c könnte ich eine Wohnung kaufen. d würde ich sie vermieten. e würde ich noch mehr Geld bekommen. f müsste ich mehr Steuern zahlen.

11a 2 Einige haben gesagt 3 Niemand findet
4 Ziemlich einig waren sich alle 5 Insgesamt kann man sagen

11b mögliche Lösung:

Im Gespräch war die Frage, ob man heute noch ohne Handys leben kann. Niemand findet, dass Handys nicht praktisch sind. Einige haben aber gesagt, dass man das Leben besser genießen kann, wenn das Handy nicht immer an ist. Ziemlich einig waren sich alle in dem Punkt, dass es eine gute Idee ist, das Handy in der Nacht auszu-schalten. Insgesamt kann man sagen, dass Handys praktisch sind und man sie im Alltag braucht. Es ist aber auch wichtig, sie nicht die ganze Zeit anzulassen.

Im Gespräch war die Frage, was die Vor- und Nachteile von Tablets sind. Einige haben gesagt, dass sie die Touch-Funktion oder den großen Bildschirm gut finden oder dass sie der schlechte Akku und das schlechte WLAN stören. Ziemlich einig waren sich alle in dem Punkt, dass Tablets sehr praktisch sind. Insgesamt kann man sagen, dass Tablets sehr praktisch sind, aber leider nicht immer funktionieren.

Lektion 6

1a 2d, 3a, 4e, 5c, 6i, 7h, 8j, 9g, 10f

1b 2 verwirklichen 3 freiberuflich 4 Risiko 5 wagt
6 Mut 7 Umweltwissenschaften 8 aufgeregt
9 zuschauen 10 voneinander

2a 3, 1, 2

2b

Er hat große Angst,	trotzdem	springt er
Er springt,	obwohl	er große Angst hat.
Es ist sehr kalt,	trotzdem	trägt er nur ein T-Shirt.
Er trägt nur ein T-Shirt,	obwohl	es sehr kalt ist.
Der Wecker klingelt,	trotzdem	Steht er nicht auf.
Er steht nicht auf,	obwohl	der Wecker klingelt.

3 2 obwohl 3 trotzdem 4 obwohl 5 obwohl
6 trotzdem

4a 2 obwohl er sich nicht für Wirtschaft interessiert. 3 trotzdem fängt er nochmal ein Studium an. 4 obwohl er sehr wenig gelernt hat
5 obwohl sie erst im zweiten Semester ist.
6 trotzdem will sie ein Praktikum in Spanien machen.

5a begeistert: 1a, 2b unsicher: 1b, 2a

6 B Vorschrift C Gefängnis D Ernährung
E Sicherheit

7a 2 aufgeben 3 unabhängig 4 schüchtern
5 begegnet 6 zuständig

7b 2 auch sehen 3 gelingen wird 4 kaum möglich
5 ich bezweifle 6 verstehen 7 glaube trotzdem
8 gut gehen 9 sehr zuversichtlich

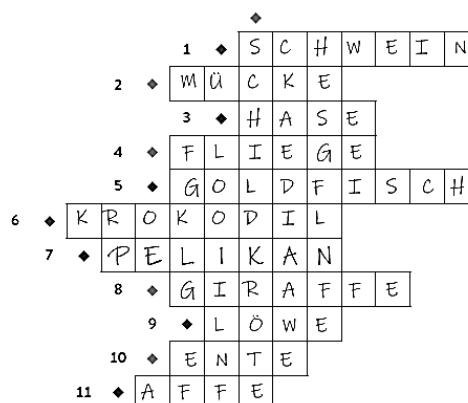
7c hat Zweifel: Rot12, ist zuversichtlich:
Sonnenschein, MaXX, MisterZ

Wiederholung L4–6

1 Küche: Pfanne Körper: Blut, Gehirn Ernährung:
Energie, Vitamine Lernen: Fortbildung,
Weiterbildung Wissenschaft: Forschung, Studien

2 Babysitter, Zange, Fahrplan, Gefängnis,
Unterkunft, Gemeinde, Software, Risiko, Schloss

3



5 mögliche Lösung: Giraffenhals,
Besucherrekord, E-Bike-Schloss, Durchschnitts-
bürger, Gemeindeversammlung

6 b um etwas zu wagen c um sich
anzustrengen d um sich ausruhen
zu können

8 2 wäre 3 würde / könnte 4 hätte
5 wäre 6 hätte 7 könnte 8 würde

10a 2

Test L4–6

2 A 3 D 4 G 5 B 6 E 7 F

2 mögliche Lösung: **B** Mehrere haben gesagt, dass sie gern im Park feiern möchten. **C** Ziemlich einig waren sich alle in dem Punkt, dass sie grillen möchten. **D** Fast alle finden, dass sie gern tanzen wollen. **E** Einige haben gesagt, dass man Cocktails machen könnte. **F** Nur eine Person findet, dass man zusammen Sport machen sollte. **G** Niemand findet, dass man gemeinsam singen soll.

3 Anja: a, d, g **Gero:** c, f **Zara:** b, e

4a 1: Das wird schon gut gehen! / Ich bin mir absolut sicher, dass es gelingen wird, denn ...
2: Ich bezweifle, dass ... / Ich bin mir nicht sicher, ob das klappt, denn ...

4b mögliche Lösung: **2** Ich bin mir absolut sicher, dass es gelingen wird, denn du liebst Blumen und bist sehr kreativ. Ein Blumendienst passt perfekt zu dir! **3** Das wird schon gut gehen! Du bist ja sehr fit und wenn man ein Ziel hat und es will, schafft man alles! **4** Ich bin mir nicht sicher, ob das klappt, denn man muss sich um Hunde auch kümmern. Und dazu hast du keine Zeit, weil du sehr viel arbeitest.

Fokus Beruf L4–6

2a 1 D 2 A

2c K: 3, 4, 6 **M:** 2, 5, 7, 8

4a Rafa erzählt Lotti von seinen Bewerbungsplänen.

4b vollständig: Studium, kommunikationsstark sein, gut mit Menschen umgehen **teilweise:** gute Englischkenntnisse

Prüfungstraining DTZ L4–6

Hören 1

1a Verkehr: das E-Bike, der Fahrplan, der Stau **Praxis:** die Gesundheitskarte, das Medikament, der Termin, die Untersuchung **Kleidung:** das Kleid, der Knopf, die Schneiderei

1b 1a, 2b

1c 1 Wo 2 Wann; 1b, 2a

2 1c, 2a, 3b, 4a

Lesen 1

1a 2 besser Deutsch lernen **3** leben allein und brauchen finanzielle Unterstützung **4** Tochter sucht Fußballverein **5** Menschen aus dem Viertel online kennenlernen

1b 1 Geschäfte **2** Fremdsprache, Sprachkenntnisse **3** Geld, Hilfe **4** Kinder, Sport **5** App, Nachbarschaft

1c Kapitel 2 Kontakte in der Nachbarschaft, per App, Sprach-Tandem, Sprachkenntnisse verbessern **Kapitel 3:** Hilfe für Familien, Geld, Sportangebote, Kinder; 1a, 2b, 3c, 4c, 5a

2 1a, 2a, 3b, 4c, 5b

Modul 3

Lektion 7

1 2 Kontinent **3** Reiseführer **4** Erholung **5** Sehenswürdigkeit **6** Touristen **7** Souvenir

2a 2 Wahnsinnig **3** bewerten **4** Südlich **5** zentral **6** wohlfühlen **7** einfallen **8** Berichte

3a 2h, 3g/h, 4b, 5a/g, 6e, 7d, 8c

4a Mäggi: Österreich, Spanien **Tibor:** Spanien, Italien **Franz:** Spanien **Mylana:** Österreich, Spanien

5a 1 Rand – Land **2** leise – Reise **3** fühlen – führen **4** Touristen – Listen

6a 1 Glas **3** Kunststoff **4** Leder **5** Wolle **6** Metall

6b Aus welchem Material ist der Clown?

7 2 das / ein **3** Häschen **4** Buch **5** Häschen, Kofferchen, Büchlein

8 2 das Züglein **3** die Häuschen **4** das Türmchen **5** das Brücklein **6** das Flüsschen **7** die Entchen / die Entlein **8** das Wäldchen

9

Nominativ <i>Das ist ...</i>	süßer Saft	frisches Brot	leckere Milch	saftige Orangen
Akkusativ <i>ohne ...</i>	fremden Zucker	schlechtes Gewissen	gefährliche Gentechnik	künstliche Stoffe
Dativ <i>mit / aus ...</i>	echtem Honig	natürlichem Vitamin C	nachhaltiger Landwirtschaft	gesunden Vitaminen

10 2 zweimonatiges **3** zentraler **4** lebendiger **5** Bessere **6** interessierten **7** Erfahrener **8** eigene **9** gebrauchte **10** saubere

11a 2 schneller 3 Gebrauchtes 4 neuem
5 Bequemes 6 weichem 7 berufstätige 8 neues
9 Gemütliche 10 heller

Lektion 8

1a ... **macht Geld glücklich**: 2, 4, ..., **dass Geld glücklich macht**: 3, 5, 6

2a 2 Gewissen 3 Gesellschaft 4 Gesetz 5 Pflicht
6 Gefängnis 7 Staat 8 Jahrzehnte 9 Vorbereitung
10 System

3a 2 A 3 C 4 A, C 5 B, C 6 A, B

4a **Verben mit zu**: zu motivieren, vorzubereiten, nervös zu sein, zu vergessen, auszuprobieren, vorzubereiten, zu sammeln, aufzuschreiben, zu lernen, zu stellen, zu bedanken, zu halten
Regeln: 2 zwischen 3 zwischen

4b **Infinitivkonstruktion mit zu folgt nach**:

- **bestimmte Verben**, z. B. *anfangen, auffordern, empfehlen, vergessen, versuchen, (sich) vorstellen ...*

- **Nomen + haben**, z. B. *Lust / Zeit / Angst haben*

- **Ausdrücke mit es**, z. B. *macht, toll, schwierig*

5a 2 vorzubereiten 3 einzukaufen 4 sitzen zu müssen 5 zu erledigen 6 zu machen 7 zu betreuen 8 zu haben 9 zu unternehmen
10 zuzuhören 11 zu wechseln 12 anzufangen
13 zu arbeiten 14 zu orientieren

5b 2 andere Menschen zu unterstützen 3 etwas ganz anderes machen zu können 4 Tag und Nacht zu arbeiten 5 alte Menschen zu pflegen
6 etwas für andere Menschen zu tun 7 als Krankenpflegerin zu arbeiten 8 den Beruf endlich attraktiver zu machen

6a 12, 7, 11, 2, 4, 1, 8, 3, 13, 5, 9, 10, 14, 6

7a Vor- und Nachteile von Spenden

7b **Pro**: Spenden helfen Menschen in Not weltweit, auch kleinere Beiträge, Spenden helfen schneller, da politische Veränderungen viel Zeit brauchen, Sachspenden sind gut für die Umwelt
Kontra: man weiß nicht, was mit den Spenden gemacht wird und ob sie bei den richtigen Personen ankommen, viel Geld benutzen Spendenorganisationen für sich selbst, Spenden fördern Ungerechtigkeit, da viele nur für ihr gutes Gewissen spenden, politische Veränderungen sind wichtiger als Spenden

7c Spenden sind gut, weil sie Menschen in Not weltweit schneller helfen als die Politik. Auch kleinere Beträge und Sachspenden können helfen. Sachspenden helfen auch noch der Umwelt, weil Kleidung nicht weggeworfen und weiter benutzt wird. Weniger gut an Spenden ist aber, dass man nicht genau weiß, was mit ihnen gemacht wird und ob sie bei den Menschen in Not überhaupt ankommen. Außerdem weiß man, dass die Spendenorganisationen von den Spenden ziemlich viel behalten, um sich selbst zu finanzieren. Viele Leute spenden, um ein gutes Gewissen zu haben, verändern damit aber die Ungerechtigkeit auf der Welt nicht. Es würde mehr helfen, wenn Politiker die Lebenssituation für die Menschen verändern würden.

Lektion 9

1 1 Herausforderung 2 Aufenthalt 3 stolz
4 doppelt 5 Fortschritte 6 Stil 7 Abschluss
8 Zertifikat 9 Berichte 10 anmelden 11 Fächer
12 ausreichen 13 Gebühren

Lösung: interkulturelle

2 2 mündliche 3 schriftliche 4 Verständnis
5 Dialekte 6 Schwierigkeiten

3a = 3, 4 ≠ 2, 5

3b **betont**: vor- **unbetont**: ge-, er-

3c 1 Aufenthalt 2 Besuchen, Vorlesung
3 Bezahlen, Gebühren 4 Erreichen, Abschluss

4a 1 weil 2 obwohl

4b

des / eines	neuen	Anbieters
des / eines	neuen	Studienzentrums
der / einer	neuen	Partneruni
des / -	neuen / neuer	Rekorde

5a 2 obwohl 3 obwohl 4 weil 5 Wegen 6 Trotz
7 weil 8 Trotz

5b 2 en 3 s 4 der 5 en 6 - 7 es 8 en 9 s 10 er 11 en
12 - 13 es 14 s 15 er 16 -

6b Wegen der kleinen Gruppen ist der Unterricht super. Trotz der lauten Straße ist es in den Kursräumen ruhig und man kann sich gut konzentrieren. Wegen des kalten Kaffees in der Kantine gibt es einen Stern weniger.

Trotz der intensiven Vorbereitung hat die Teilnehmerin die Abschlussprüfung nicht bestanden. Wegen Fehlern im

Unterrichtsmaterial hat sie sich beschwert.
Wegen des netten Kursleiters gibt sie trotzdem zwei Sterne.

Wegen der netten Lehrer, des spannenden Unterrichts und der lockeren, internationalen Stimmung ist der Teilnehmer begeistert. Trotz des hohen Preises möchte er nur noch hier lernen.

7a 2 abgeben **3** voraussichtlich **4** Bestätigung
5 Wenden **6** berichten

7b Anrede: Sehr geehrte Damen und Herren
E-Mail: Es tut mir leid, aber ...; Ich könnte ... Wäre das möglich? **weitere Fragen:** Außerdem wollte ich Sie fragen, ob / wann ... **Dank:** Besten Dank im Voraus. **Gruß:** Mit freundlichen Grüßen
Name: Filip Andersen

7c Mögliche Lösung:

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich wende mich an Sie, weil ich ein Problem mit dem Bewerbungstermin für das Auslandssemester habe.

Ich muss eigentlich das Niveau B1 abschließen, um mich für das Auslandssemester zu bewerben. Leider wird die Prüfung erst Ende Juli stattfinden und ich bekomme das Zertifikat erst Mitte August.

Könnte ich mich auch ohne Zertifikat bewerben und das Zertifikat später abgeben? Wäre das möglich?

Außerdem wollte ich Sie fragen, ob ich vielleicht meinen Dozenten bitten soll, mir vorher eine Bestätigung auszustellen.

Besten Dank im Voraus für Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen,

Filip Andersen

Wiederholung L7–9

1 2 klug **3** begabt **4** schüchtern **5** stolz

2 Reise: Reiseführer, Sehenswürdigkeit, Tourist, Souvenir **Urlaub:** Aufenthalt, Übernachtung, Erholung, Hotel **Politik:** Staat, Gesetz, Gesellschaft, Bürgermeister **Schulfach:** Englisch, Biologie, Mathematik, Sport **Studium:** Gebühr, Vorlesung, Zertifikat, Seminar **Abschluss:** Fachabitur, Abitur, Bachelor, Master

3 Maya: Viele finden Städtereisen entspannend. Das sehe ich völlig anders: Meiner Ansicht nach bieten Städtereisen überhaupt keine Erholung.

Ich bin der absoluten Überzeugung, dass die meisten das auch so sehen. **SiXX:** Ja! Ich bin ganz deiner Meinung: Städtereisen sind besonders stressig. Vor einem Monat war ich in Rom. Die Reise dorthin war noch gemütlich und ruhig. Das fand ich sehr angenehm. Enttäuschend für mich war das stressige Programm vor Ort. Insgesamt fühlte ich mich nicht so wohl. Nie wieder! **Paule:** Ich möchte dazu etwas ergänzen: Städtereisen sind eigentlich wahnsinnig interessant und auch entspannend. Ich kann sie nur empfehlen!

5 2 em **3** e **4** er **5** e **6** en **7** e **8** en **9** em **10** es **11** es
12 e **13** er **14** e

7 2 da zu sein **3** arbeiten zu dürfen **4** erledigen zu müssen **5** zu lösen **6** sich zu engagieren
7 zufriedenzustellen **8** abzugeben **9** anzumelden

Test L7–9

1 richtig; 2, 5, 6

2 mögliche Lösung: Zu 1: Da muss ich widersprechen. Meiner Meinung nach interessieren sich nur sehr wenige Menschen für Motorboote. Die meisten Bürger/innen möchten den See auf eine ruhigere Art genießen, also z. B. schwimmen oder angeln. Motorboote auf dem Stadtsee würden diese Freizeitaktivitäten stören und könnten andere Menschen (z. B. beim Schwimmen) sogar in Gefahr bringen. Es gibt auch viele andere Möglichkeiten, um die Natur zu genießen, wie Wandern, Radfahren oder Picknicken in der Natur.

Zu 2: Das sehe ich völlig anders. Ich bin der Meinung, dass Motorboote schlecht für die Natur sind. Sie sind schmutzig und laut und stören die Tiere im Wasser. Sie sind also auf jeden Fall ein Problem für die Umwelt, auch wenn sie nur tagsüber erlaubt sind. Sie sollten deshalb lieber nachhaltigere und umweltfreundlichere Alternativen unterstützen wie Ruder- oder Segelboote.

Zu 3: Da bin ich ganz anderer Meinung. Die Stadt hat viele natürliche und kulturelle Sehenswürdigkeiten, wie eine wunderschöne Natur und viele historische Orte. Die Touristen besuchen die Stadt nicht, um Motorboot-Wettbewerbe anzuschauen. Sie kommen, um einen angenehmen, ruhigen Urlaub in der Natur zu verbringen. Ich bin absolut der Überzeugung, dass Motorboote und der geplante Motorboot-Wettbewerb dazu führen würden, dass die jetzigen Touristen nicht mehr kommen, was für die Gemeinde finanziell schlecht wäre. Deshalb ist es wichtig, dass die

Stadt als ruhiges Reiseziel bekannt bleibt und auch in Zukunft nur umweltfreundliche Tourismusmöglichkeiten anbietet.

3 2 Afrika **3** 3 Jahre **4** gearbeitet hat **5** zu Hause
6 ihre Arbeit **7** gern bald wieder

Fokus Beruf L7–9

1a mögliche Lösung: **1:** Studium, Berufsakademie, Bäckerlehre **2:** Praktikum, Aushilfe im Supermarkt, Tätigkeit als Kundenbetreuer **3:** Italienisch (A2), Textverarbeitung (sehr gut), Bildbearbeitung (Grundlagen) **4:** 10-Finger-Schreibkurs, Schulung für Kunsttherapie, Seminar im Bereich *Datenschutz*

1b 1: Ich habe die Schule mit dem Abitur abgeschlossen ...; ... habe ich Soziale Arbeit studiert ...; ... Bachelor-Abschluss ...; **2:** ... und dann ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in einem Kindergarten gemacht ...; ... bin jetzt als Familienberaterin tätig ...; ... in einem Jugendzentrum gearbeitet ...; ... ein Praktikum gemacht ...; ... berate Familien und alleinerziehende Eltern ... **3:** ... ich Englisch sehr gut beherrsche ...; mich mit den meisten PC-Standardprogrammen auskenne ... **4:** ... frische ich zurzeit mein eingerostetes Französisch auf ...; ... Schulung im Bereich Sprachförderung ...

3a 2 Praktikum **3** Sprachkurs **4** Schulung
5 Studium **6** Abschluss **7** Sprachen
8 PC-Kenntnisse

3b Der Text im Lebenslauf ist kürzer und die Verben fehlen.

Prüfungstraining DTZ L7–9

Schreiben

1a 2c, 3a, 4b

1b 2G, 3B, 4E, 5C, 6A, 7F

1c

Lieber Herr Schwartz,
ich habe gesehen, dass Sie das Klassenfest organisieren. Ich scheibe Ihnen, weil ich gern mithelfen würde.
Ich habe bisher bei einigen Schulfesten mitgeholfen und dabei viele schöne Erfahrungen gesammelt.
Ich habe Zeit und kann sehr gern helfen. Ich kann zum Beispiel einen Kuchen backen.

Ich kann gern noch andere Aufgaben übernehmen. Melden Sie sich bitte gern, wenn ich sonst noch etwas tun kann.

Ich würde noch gern wissen: Bis wann soll ich den Kuchen abgeben und wann treffen wir uns zum Dekorieren?

Herzliche Grüße
Martha Beck

1d 2 Wegen eines Arzttermins kann ich nicht zum Deutschkurs kommen. **3** Ich kann Ihnen gut helfen, da ich Erfahrung mit ökologischen Projekten habe. **4** Damit ich die Nachbarschaft besser kennenlernen kann, organisiere ich ein Fest.

2 mögliche Lösung:

Aufgabe A

Sehr geehrte Frau Müller,
ich möchte mich gern in Ihrem Projekt „Willkommen in Amberg!“ engagieren, da ich Ihre Arbeit sehr wichtig finde. Ich würde gern Menschen helfen, in der Stadt anzukommen, damit sie sich schnell wohl fühlen.

Ich bin vor drei Jahren nach Amberg gekommen. Seitdem arbeite ich als Mitarbeiterin in der Stadtbibliothek. Dort habe ich viele Erfahrungen mit Menschen gesammelt und würde nun gern auch in meiner Freizeit Menschen unterstützen.

Ich kann Menschen z. B. bei der Wohnungssuche helfen und für sie übersetzen. Oder bei Terminen in Schulen und Kitas. Ich spreche Russisch und Englisch.

Ich habe ungefähr 4 Stunden pro Woche Zeit. Am besten kann ich am Mittwoch (nachmittags) und am Samstag.

Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
XX

Aufgabe B

Sehr geehrter Herr Said,
ich schreibe Ihnen, weil ich gern ein Straßenfest organisieren möchte.

Ich bin vor einem Jahr nach Amberg gekommen und lebe seit einem halben Jahr mit meiner Familie im Bahnviertel. Uns gefällt das Viertel gut, aber es gibt leider wenig Kontakte zu den Nachbarn. Damit sich die Nachbarn besser kennenlernen können, würde ich gern an einem Samstag im Juli ein Straßenfest organisieren. Wäre das möglich?

Das Fest soll auf der Kaiserstraße stattfinden. Wir könnten einen Zauberer für die Kinder einladen. Natürlich würde es auch Essen und Trinken geben – und auch Musik zum Tanzen.

Es wäre toll, wenn Sie als Bürgermeister am Fest teilnehmen könnten. Vielleicht können Sie das Fest sogar mit einer kurzen Rede eröffnen? Das würde uns sehr freuen.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

XX

Sprechen 2

1a 2c, 3b, 4a, 5d

1b **2** Beim Thema „Sport draußen“ fällt mir Fahrradfahren ein. **3** Ich habe viele Erfahrungen mit Sport in einer Gruppe (gemacht). **4** Es hat mir gefallen, dort neue Leute kennenzulernen. **5** Meiner Meinung nach ist es in der Gruppe leichter, sich zu motivieren. **6** Ich bin davon überzeugt, dass es vielen Menschen so geht. **7** Das Foto erinnert mich an meine Schulzeit.

1c 2, 3, 5, 4, 1

Modul 4

Lektion 10

1 2 Berufserfahrung **3** Verantwortung **4** Kritik

5 Tätigkeit **6** Einkommen **7** Karrierechancen

8 Mitbestimmung

2a kritisieren, die Aushilfe, jobben, die Kündigung, die Mitbestimmung

2b 5, 3, 6, 1, 4, 2

3 2 allmählich **3** deprimiert **4** jedenfalls **5** neulich **6** bald

4b **1** total **2** wichtig, wahnsinnig **3** stolz, richtig **4** überraschend **5** völlig

5 2 Feedback **3** Faktoren **4** Rückmeldung **5** männlich **6** weiblich **7** Inhalte **8** Sitzungen **9** Detail

6a 4, 1, 3, 2

6b **1** bis **2** seit **3** bevor **4** während

6c **2** Bevor ich mit der Arbeit anfangen, mache ich mir immer einen Kaffee. **3** Bis ich am Schreibtisch sitze, dauert es nicht mal eine Sekunde. **4** Während ich meine Aufgaben erledige, höre ich oft Musik.

Im vorangestellten Nebensatz steht das **Verb am Ende** und im nachfolgenden Hauptsatz steht das Verb dann **vor** dem Pronomen / der Person oder der Sache.

7 **2** bis **3** Seit **4** bis **5** Seit **6** Bis

8 2 während ich arbeite. **3** bevor ich alt bin. **4** Bevor ich dorthin fahren kann, ... **5** Während ich ein Wellness-Wochenende mache, ...

9 **2** ich eine andere Berufsausbildung mache, bevor ich Schauspielerin werde. **3** habe ich abends gejobbt, während ich studiert habe. **4** seit ich meine Ausbildung an einer Schauspielschule abgeschlossen habe, bin ich sogar fest angestellt. **5** bin ich immer noch sehr nervös, bevor ich spiele. **6** Seit ich diesen Beruf habe, ist mein Leben aufregend.

10 mögliche Lösung: Seit ich Deutsch lerne, kann ich deutschsprachige Serien mehr genießen. / Während ich frühstücke, höre ich Musik. / Bevor ich Geld verdient habe, habe ich bei meinen Eltern gewohnt. / Seit ich regelmäßig koche, genieße ich das Essen viel mehr als früher. / Während ich an einem Online-Meeting teilnehme, esse ich einen Apfel. / Bis ich mein Studium abschließe, möchte ich keine eigene Wohnung haben. / Seit ich verheiratet bin, möchte ich Kinder haben.

11a **2** Die meisten nennen **3** An zweiter Stelle steht **4** auf Platz 3 **5** finden, dass **6** Ungefähr 60 Prozent geben an **7** knapp 60 Prozent **8** Mehr als die Hälfte findet **9** rund die Hälfte **10** An letzter Stelle steht

11b mögliche Lösungen:

A Das Thema der Statistik lautet „Warum gründet man eine Firma?“. Ungefähr 50 Prozent wünschen sich Unabhängigkeit. Das bedeutet, dass sie ihr eigener Chef sein wollen. An zweiter Stelle steht als Grund für eine Firmengründung ein hohes Gehalt und auf Platz 3 eine gute Geschäftsidee. Das heißt, ziemlich viele wollen viel Geld verdienen und einige möchten eine eigene Idee verwirklichen. An letzter Stelle steht Arbeitslosigkeit. Das bedeutet, dass sechs Prozent lieber eine eigene Firma gründen wollen als keine Arbeit zu haben.

B Das Thema der Statistik lautet „Das wünschen sich Frauen im Beruf.“ Die meisten wünschen sich den gleichen Lohn wie Männer. Das heißt, sie möchten nicht für die gleiche Arbeit schlechter bezahlt werden als ihre männlichen Kollegen. Mehr als 70 Prozent finden es wichtig, im Alter genug Geld zu haben, das heißt, dass sie sich an zweiter Stelle wünschen, später als Rentnerinnen nicht arm zu sein. Fast genauso viele, also knapp 70 Prozent, finden die Vereinbarung von

Beruf und Familie wichtig, was bedeutet, dass sie einen guten Job und gleichzeitig Kinder haben möchten. Mehr als die Hälfte wünscht sich bessere Karrierechancen. Das bedeutet, dass sich über 50 Prozent im Beruf viele Möglichkeiten wünschen und nicht nur die gleichen Aufgaben erledigen möchten.

Lektion 11

1a



Fokus Beruf L10–12

2a 2D, 3A, 4C

2b **2** zu meinen Hauptaufgaben gehört ... **3** ich unterstütze darüber hinaus **4** außerdem bin ich für ... verantwortlich **5** ich lege viel Wert auf ... **6** ... zeichnet mich besonders aus **7** ... einen anderen Schwerpunkt setzen

Prüfungstraining DTZ L10–12

Hören 2

1a **1a** bekommt, 9 Euro **1b** darf, Lied, im Radio singen **1c** kann, gewinnen **2** Wegen, Feuers
2a Feuerwehr rufen **2b** Straße umfahren
2c Nachbarn warnen

1c, **2b**

1b **1 schlechtes Wetter:** bewölkt **könnte sein:** ist zu rechnen mit **ohne Regen:** trocken **2 ist geplant für:** öffnet die Türen **man kann:** es gibt die Möglichkeit **ist gratis:** ist kostenlos **3 sehr langer Stau:** Stau von sechs km Länge **könnte lang dauern:** mehr Fahrzeit einplanen

1c **1** warm und regenfrei **2** nichts **3** länger

2 **1c**, **2a**, **3a**, **4b**, **5b**

Lesestrategien

1a **1B**, **2C**, **3A**, **4D**

1b **1c**, **2a**, **3b**

Lesen 2

1a **1** Verwandten, Freunden, Geburtstag, Restaurant, feiern **2** kochen gern, lieben, neue Gerichte auszuprobieren

1b **A** Gerichte, 12 Plätze, private Feiern, max. 6 Personen **B** neue Rezepte, ohne Probleme nachkochen **C** Restaurant, Küche, großer Innenbereich

1C, **2B**

2 **1h**, **2x**, **3d**, **4f**, **5g**

Noch mehr!

1.6, leicht **2** wenn **3** wenn **4** Als **5** Wenn **6** Als **7** Wenn

1.6, schwer **2** Jedes Mal wenn ich alte Bilder ansehe, bin ich glücklich. **3** Als ich letztes Jahr einen Ausflug nach Köln gemacht habe, hatte ich aber Pech. **4** Als ich am Montagnachmittag beim Museum ankam, war er geschlossen. **5** Wenn ich

eine Städtereise mache, kontrolliere ich jedes Mal vorher die Öffnungszeiten.

2.9, leicht **2** ist sie meine beste Freundin **3** bin ich gern mit ihr zusammen **4** mag ich ihn **5** verstehen wir uns so gut **6** wir beide gern wandern

2.9, schwer **2** Ich mache gerade eine Diät, daher kann ich nicht mit dir essen gehen. **3** Ich kann nicht mit dir ins Kino gehen, denn ich bin bei meiner Oma zum Geburtstag eingeladen. **4** Ich muss noch eine Präsentation vorbereiten, darum kann ich mit dir nicht in die Kneipe gehen. **5** Ich bleibe heute lieber zu Hause, weil ich mich nicht gut fühle. **6** Ich habe diese Woche schon zu viel Geld ausgegeben, deswegen kann ich nicht mehr ausgehen.

3.7, leicht **2** größte **3** netteren **4** höheres **5** kürzere **6** liebsten **7** netteste **8** schönsten **9** beste **10** kleineren **11** kleineren **12** ruhigerer

3.7, schwer **2** interessanteren **3** größte **4** älteren **5** größtes **6** älterer **7** stärkeres **8** größte **9** geduldigsten **10** besseren **11** höheren **12** höheren **13** beste **14** ältere

4.6, leicht **2** einzustellen **3** zu machen **4** anstrengen zu müssen **5** trinken können

4.6, schwer **1** Familie Diaz will ab sofort vor allem Fahrrad und Lastenrad nutzen, um Geld zu sparen. **2** Vater und Mutter fahren kein Auto mehr, um die Umwelt zu schützen. **3** Die Kinder fahren mit dem Fahrrad in die Schule, um nicht mit dem Bus fahren zu müssen. **4** Am Wochenende fahren die Eltern abwechselnd mit dem Lastenrad zum Markt, um umweltfreundlich einzukaufen.

5.1, leicht **2** würdest **3** könntest **4** solltest **5** wäre **6** würde

5.1, schwer **2** Er könnte ein neues Fahrrad kaufen. **3** Was würdet ihr empfehlen? **4** Er wäre gern reich. **5** Sie sollte weniger fernsehen. **6** Ich hätte gern ein Auto

5.10, leicht **2** Wenn ich meine eigene Chefin wäre, müsste ich nicht so früh aufstehen. **3** Wenn ich meine Zeit selbst einteilen könnte, hätte ich mehr Freizeit. **4** Wenn ich Freiberufler wäre, wäre das Leben richtig schön.

5.10, schwer **2** Wenn ich immer meine Hausaufgaben machen würde, hätte ich weniger Prob-

leme im Deutschkurs. **3** Wenn ich weniger Probleme im Deutschkurs hätte, hätte ich mehr Lust auf Deutsch. **4** Wenn ich mehr Lust auf Deutsch hätte, wäre ich fleißiger. **5** Wenn ich fleißiger wäre, würde ich neue Wörter regelmäßiger wiederholen. **6** Wenn ich neue Wörter regelmäßiger wiederholen würde, hätte ich bessere Noten.

6.3, leicht obwohl: 2, 4, 5 **trotzdem:** 3, 6

6.3, schwer 2 ich noch nicht so viele Follower habe **3** ich von der Werbung lebe **4** kann ich meine Ideen oft umsetzen **5** ich 60 Stunden pro Woche arbeite **6** mache ich nachts mein Smartphone aus

7.11, leicht 2 er **3** e **4** e **5** e **6** e **7** er **8** en **9** en **10** e **11** es **12** es **13** e

7.11, schwer mögliche Lösungen: **2** modernen / praktischen / großen / gebrauchten Schrank **3** moderner / gebrauchter / praktischer / großer Einbauküche / Kaffeemaschine **4** weichen / gebrauchten / großen / modernen / praktischen Teppich / Schrank **5** gebrauchte / große / moderne / praktische Garderoben / Schränke **6** Praktische / Gebrauchte / Große / Moderne Einbauküche

8.5, leicht 2 vorzulesen **3** zu verteilen **4** spazieren zu gehen **5** zu finden **6** zu engagieren

8.5, schwer 2 Ich bitte euch trotzdem, mir bald zurückzuschreiben. **3** Der Chef hat mich schon aufgefordert, ihm die Präsentation zu schicken. **4** Deshalb habe ich noch nicht angefangen, die Präsentation vorzubereiten. **5** Vielleicht habt ihr ja sogar Zeit, mir dabei zu helfen? **6** auch wenn es natürlich nicht eure Aufgabe ist, mich zu unterstützen.

9.5, leicht 3 Kochs **4** Wegen **5** Vegetarier **6** Trotz **7** Wetters **8** Wegen **9** Stimmung **10** Trotz **11** Regens **12** trotz **13** Dunkelheit **14** Wegen **15** Anfänger **16** Trotz **17** Hilfe **18** trotz **19** Wassers **20** Wegen **21** Trainings

9.5, schwer 2 trotz der zentralen Lage **3** Trotz einer schwierigen Parkplatzsituation **4** wegen der vielen Besucher **5** trotz der hohen Besucherzahl **6** wegen der lustigen Dinge **7** wegen eines bunten Programms **8** wegen niedriger Preise **9** wegen der schönen Karussells **10** wegen der leckeren Süßigkeiten

10.9, leicht 2 Während **3** seit **4** während **5** bis **6** bevor **7** seit

10.9, schwer 2 während man die schöne Aussicht am Strand genießt **3** Seit diese Arbeitsform immer beliebter wird **4** bevor man ins Ausland fährt **5** Bis man alle Unterlagen hat **6** während man unterwegs ist **7** bis man einen passenden Platz für den Campingbus findet **8** Bevor man die eigene Wohnung aufgibt

11.9, leicht 2 den **3** der **4** denen

11.9, schwer 2 den ich nie unterwegs bin. **3** denen ich heute noch oft träume. **4** die wir stundenlang spaziert sind. **5** dem ich viel erlebt habe.

12.7, leicht 2 so viele Eier, dass **3** so alt, dass **4** Ich habe sie auf dem Herd vergessen, sodass **5** so heiß, dass **6** so hungrig, dass

12.7, schwer 2 macht so viel Spaß, dass man dabei singt und tanzt / macht viel Spaß, sodass man dabei singt und tanzt. **3** im Haus, sodass man das Brot ganz spontan backen kann. **4** so einfach, dass Anfänger das Brot auch backen können / einfach, sodass auch Anfänger das Brot backen können. **5** so gut, dass man sofort gute Laune bekommt / gut, sodass man sofort gute Laune bekommt. **6** 45 Minuten backen, sodass man es bald essen kann. **7** so groß, dass man den Nachbarn die Hälfte schenken kann / groß, sodass man den Nachbarn die Hälfte schenken kann.